



## Die Evangelische Kirche hat gewählt!

Die Evangelische Kirche ist **demokratisch** aufgebaut und schloss ihre Wahlen am 16. März bei der Superintendentialversammlung in Leoben ab.

Gewählt wurde die diözesane Kirchenleitung, die weltlichen Vertreter und Vertreterinnen der evangelischen Kirche in der Steiermark, sowie die Delegierten in die Gremien und gesamtösterreichischen Vertretungen.

Mit 96 Prozent wurde **Dr. Michael Axmann als Superintendentialkurator der Evangelischen Kirche Steiermark** wiedergewählt.

„Mein Ziel ist es weniger Bürokratie, mehr Seelsorge und Innovation zu ermöglichen. Anpassungen an veränderte Gegebenheiten und Neuaufstellungen können auch Chancen bringen. Evangelisches Leben soll auch in Zukunft erkennbar sein.“ Sagt Axmann in seiner Vorstellung.

Der 52jährige Rechtsanwalt Michael Axmann ist verheiratet, Vater von zwei Söhnen und kommt aus der Evangelischen Pfarrgemeinde Peggau. Seine wichtigste Aufgabe sieht er in der Beratung der Gemeinden, „wo auch immer der Schuh drückt“; so Axmann. Einige Aufgaben korrespondieren mit seiner Aufgabe als Anwalt, finanzielle und strukturelle Herausforderungen an die aktuellen Gegebenheiten anzupassen werden die nächsten Jahre prägen.

„Wir wollen noch mehr auf die Bedürfnisse einzelner Regionen eingehen und auf die aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen reagieren“, so der wiedergewählte Superintendentialkurator Michael Axmann.

„Ich bin dankbar für den großen Vertrauensbeweis, der sich in dieser Wahl widerspiegelt. Die Kompetenzen von Herrn Dr. Axmann werden wir in der Phase der Umgestaltung in der Evangelischen Kirche der Steiermark dankbar in Anspruch nehmen!“ freut sich Superintendent **Mag. Wolfgang Rehner**.

Obwohl die Evangelische Kirche in der Steiermark klein an Mitgliedern ist, wird sie für ihre aktiven, konfessionsübergreifenden Beiträge zu den aktuellen Fragen der Gesellschaft und der einzelnen Regionen im speziellen auch von Nicht-Mitgliedern geschätzt. Dazu gehört auch die Stärkung der Regionen und die übergemeindliche Zusammenarbeit.

Begrüßt wurden die Delegierten aus den evangelischen Gemeinden vom Katholischen Pfarrer in Leoben Dr. Markus Plöbst, vom Rektor der Montanuniversität Dr. Peter Moser, dem Bezirkshauptmann Mag. Markus Kraxner und der Vizebürgermeisterin Birgit Sandler.

Irmtraud Eberle-Härtl